Patienteninformationen zum Datenschutz der Pathologie & Zytologie Hamburg Grandweg GmbH

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Praxis Daten verarbeitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie als betroffene Person in Bezug auf den Datenschutz haben.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:
Pathologie & Zytologie Hamburg Grandweg GmbH
Dres. med. Krause, Sperhake, Haupt
Grandweg 64, 25529 Hamburg

Telefon: 040-4134756-0, E-Mail: kontakt@pathologie-grandweg.de

Kontakt zum Datenschutzbeauftragten:
DeltaMed Süd GmbH & Co. KG
c/o Pathologie & Zytologie Hamburg Grandweg GmbH
Untere Gasse 9, 71642 Ludwigsburg

Telefon: 07141-97457-0, E-Mail: dsb@deltamedsued.de

Zwecke der Datenverarbeitung, Art und Herkunft der Daten:
Personenbezogene Daten werden von uns verarbeitet, wenn diese uns durch einen Einsender, in der Regel Ihren behandelnden Arzt oder Ihre behandelnde Ärztin, zur Verfügung gestellt werden, der bzw. die eine pathologische oder zytologische Analyse einer bei Ihnen entnommenen Probe wünscht.

Soweit wir gebeten werden, eine pathologische oder zytologische Analyse Ihrer Probe durchführen, verarbeiten wir Ihre damit verbundenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der Befundung der eingesandten Probe sowie der Dokumentation Ihres Befundes bzw. der Erfüllung des Behandlungsvertrages. Dabei handelt es sich um besonders sensible Daten im Sinne des Artikel 9 DSGVO.

Im Weiteren werden Ihre Stammdaten sowie Daten zum Versicherungsstatus zum Zwecke der Abrechnung der erbrachten Leistungen verarbeitet.

Folgende personenbezogene Daten verarbeiten wir:
Persönliche Angaben (z. B. Vor- und Nachnamen, Adresse, Geburtsdatum, Versicherungsstatus, ggf. Abrechnungsdaten und weitere Daten) Gesundheitsdaten (Anamnese, Befunde, Therapie, Vorerkrankungen).

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung und Hinweis auf Löschung:
Um Sie im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung bzw. eines privatärztlichen Behandlungsverhältnisses zu behandeln und diese Leistungen gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung bzw. Ihnen als Privatpatienten abrechnen zu können, müssen wir Ihre persönlichen Daten und Gesundheitsdaten verarbeiten. Rechtsgrundlage ist die Verarbeitung von Daten für den Zweck der Erfüllung praxiseigener Behandlungsverträge bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen für diese Behandlungsverträge, die Wahrnehmung gesetzlicher Dokumentationsverpflichtungen und zur Forderungsdurchsetzung.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist Art. 6 UAbs. 1 S. 1 Buchst. b), Art. 9 Abs. 2 S. 2 Buchst. h) DSGVO.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:
Ihre im Zusammenhang mit dem Behandlungsverhältnis verarbeiteten Daten speichern wir gemäß den gesetzlichen Vorgaben aus dem Patientenrechtegesetz (§ 630f Abs. 3 BGB) und der für uns geltenden Berufsordnung der Ärztekammer Hamburg sowie der Abgabenordnung (Steuerdaten) für mindestens zehn Jahre nach Abschluss der Behandlung, soweit das Gesetz keine längere Aufbewahrungspflicht vorsieht. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Ebenso das Erhalten von Beweismitteln für rechtliche Auseinandersetzungen im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften kann aufgrund der zivilrechtlichen Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren, eine über 10 Jahre hinausgehende Aufbewahrung nach sich ziehen. Wir bewahren daher in begründeten Ausnahmefällen die Patientenakten bis zu 30 Jahre auf.

Bei verschiedenen Erkrankungen (z. B. Brustkrebs) kann es für Sie hilfreich sein, wenn medizinische Unterlagen auch nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen aufbewahrt werden und im Falle einer erneuten Erkrankung ein Rückgriff möglich ist. Dies kann uns oder einem vor- oder nachbehandelnden Arzt bei der Diagnostik und Behandlung helfen. In der Annahme Ihres Interesses bewahren wir Ihre Patientenakte daher in gewissen Fällen auch nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen auf. Sollten Sie dies nicht wünschen, werden wir die Unterlagen vernichten und die Daten löschen.

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten:
Im Falle der Abrechnung Ihrer Behandlung erhalten Ihre gesetzliche Krankenkasse und die zuständige Kassenärztliche Vereinigung die erforderlichen Behandlungsdaten. Sind Sie privat versichert, erhält Ihre private Krankenkasse nur dann Daten, wenn Sie uns ausdrücklich dazu auffordern, Ihre Daten an die Krankenkasse zu übermitteln.

Das Ergebnis unserer Analyse wird in Form eines Befundes Ihren behandelnden Arzt bzw. Ihrer behandelnden Ärztin bereitgestellt, die den Befund stellvertretend für Sie in Empfang nimmt. Bei Feststellung verschiedener Erkrankungen, z. B. nach dem Infektionsschutzgesetz sind wir verpflichtet, diese an die jeweils zuständigen Stellen zu melden.

Weitere Empfänger stellen zudem von uns eingesetzte Dienstleister dar, welche uns bei unserem Praxisbetrieb unterstützen. Dies ist etwa unser IT- und EDV-Dienstleister oder der Anbieter unseres Praxisverwaltungssystems. In solchen Fällen sind die jeweiligen Dienstleister jedoch vertraglich zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Schließlich kann es sein, dass wir personenbezogene Daten an zuvor von Ihnen konkret bevollmächtigte Dritte herausgeben (z. B. Ihren Ehepartner).

Hinweis zur Datenerhebung bei Dritten:
Im Rahmen der Befunderstellung kann es in Einzelfällen erforderlich sein, weitere Informationen über Sie von Ihrem behandelnden Arzt bzw. Ihrer behandelnden Ärztin (unserem Einsender/unserer EInsenderin) anzufordern. In diesem Zusammenhang werden Daten über Sie bei Ihrem behandelnden Arzt/Ihrer behandelnden Ärztin erhoben.

Hinweise auf Ihre Rechte als betroffene Person:
Wenn wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, haben Sie folgende Betroffenenrechte:

- ein Recht auf Auskunft über die verarbeiteten Daten und auf Kopie,
- ein Berichtigungsrecht, wenn wir falsche Daten über Sie verarbeiten,
- ein Recht auf Löschung, es sei denn, dass noch Ausnahmen greifen, warum wir die Daten noch speichern, also zum Beispiel Aufbewahrungspflichten oder Verjährungsfristen
- ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- ein jederzeitiges Recht, Einwilligungen in die Datenverarbeitung zu widerrufen,
- ein Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung im öffentlichen oder bei berechtigtem Interesse,
- ein Recht auf Datenübertragbarkeit,
- ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, wenn Sie finden, dass wir Ihre Daten nicht ordnungsgemäß verarbeiten.

Für tiefergehende Informationen zu Ihren Rechten empfehlen wir Ihnen die Internetseiten der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit unter:
https://www.bfdi.bund.de/DE/Buerger/Basiswissen/Betroffenenrechte/BetroffenenRechte_node.html.

Für alle Fragen und Anliegen zum Datenschutz steht Ihnen das Team der Pathologie & Zytologe Grandweg Hamburg gerne zur Verfügung.